

Protokolleintrag vom 28.10.2009

2009/487

Dringliche Schriftliche Anfrage von Bruno Sidler (SVP), Ruth Anhorn (SVP) und 33 Mitunterzeichnenden vom 28.10.2009: Autonome Schule Zürich/ASZ, illegale Besetzung des Schulhauses Allenmoos

Von Bruno Sidler (SVP), Ruth Anhorn (SVP) und 33 Mitunterzeichnenden ist am 28.10.2009 folgende Dringliche Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Wie die Medien berichteten, wurden vor einiger Zeit leer stehende Schulräume beim Schulhaus Allenmoos im Zürcher Schulkreis Waidberg illegal besetzt durch Initiantinnen und Initianten der „Autonomen Schule Zürich/ASZ“.

Aktuellen Medienberichten kann man entnehmen, dass sich die Besetzerinnen und Besetzer unter dem Namen „Familie Moos“ in den Schulräumen fest etabliert haben, um dort Unterricht und Gratis-Ausbildungen hauptsächlich an Sans-Papiers anzubieten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann ist dem Stadtrat bekannt, dass im Bereich des Schulhauses Allenmoos städtische Schulräume illegal besetzt sind?
2. Um welche Art von Schulräumen handelt es sich, wie viele Zimmer, wie viele Quadratmeter mit welcher Infrastruktur ausgerüstet?
3. Zu welchem Zweck sind die Schulräume eigentlich vorgesehen? Seit wann und bis wann stehen die Räume leer und werden nicht durch die öffentliche Schule benutzt?
4. Stehen den Besetzern Strom, Wasser, Heizung usw. zur Verfügung? Wenn ja, kostenlos oder kostenpflichtig?
5. Entstehen der Stadt durch die Besetzung Kosten irgendwelcher Art? Wenn ja, in welcher Höhe?
6. Sind dem Stadtrat die „Betriebszeiten“ der Besetzer innerhalb der besetzten Räume bekannt und wie sind diese angesetzt?
7. Stören die „Betriebszeiten“ der Besetzer den benachbarten Schulbetrieb oder benachbarte Anwohner? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, in welcher Art?
8. Ist der Stadtrat mit den Besetzern im Gespräch und hat er versucht, die Besetzer zur Aufgabe der Besetzung zu veranlassen? Wenn ja, wie lauten die Ergebnisse der Verhandlungen? Wenn nein, warum nicht?
9. Wie lange gedenkt der Stadtrat die Besetzung noch zu dulden und ist er bereit, eine Beendigung der illegalen Aktion konsequent durchzusetzen? Wenn ja, mit welchen Massnahmen? Wenn nein, warum nicht?

Mitteilung an den Stadtrat